

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT	XI
I. Einleitung	1
1. Der Plan	1
2. Das Ziel der Arbeit	2
3. Die Methode	3
4. Geographische und historische Angaben über Samoa	5
A. Geographische Daten	5
B. Historische Daten	8
II. Das Problem der religiösen Terminologie	10
1. Der Begriff Aitu	11
2. Der Begriff Tupua	15
3. Der Begriff Atua	17
4. Der Begriff Agāga	21
5. Der Begriff Sauali'i	24
6. Der Begriff Ata	28
7. Der Begriff 'Auao	30
8. Der Begriff Mo'omū	38
9. Der Begriff Sau'ai	41
10. Zusammenfassung der Ergebnisse	42
III. Die samoanische Konzeption vom Menschen	44
1. Das dichotomische Menschenbild der Samoaner	45
2. Das trichotomische Menschenbild der Samoaner	49
3. Das polytomische Menschenbild der Samoaner	58
IV. Die Agāga	70
1. Die Agāga zu Lebzeiten des Menschen	70
A. Die Beschaffenheit der Agāga	70
B. Das Verhalten der Agāga	79

	Seite
2. Die Agāga nach dem Tode des Menschen	83
A. Die Beschaffenheit der postmortalen Agāga	83
a) Die anthropomorphe Erscheinungsform der postmortalen Agāga	84
b) Die gegenständliche Erscheinungsform der Agāga	91
c) Die theriomorphe Erscheinungsform der Agāga	94
d) Die außersinnliche "Erscheinungsform" der Agāga	98
e) Schlußfolgerungen	102
B. Das Verhalten der postmortalen Agāga	105
a) Das Verhalten der Agāga beim Eintritt des Todes	107
b) Das Verhalten der Agāga unmittelbar nach Eintritt des Todes	114
1. Ziel und Richtung der postmortalen Agāga	115
2. Der Weg der postmortalen Agāga zum Fafā	115
3. Die Art und Weise der postmortalen Agāga, zum Fafā zu gelangen	121
4. Das Verhalten der Agāga unmittelbar nach Eintritt des Todes gegenüber den lebenden Menschen	126
5. Die Rückkehr der postmortalen Agāga zum Körper	133
6. Kurze Zusammenfassung der Resultate	137
V. Die soziale und politische Ordnung Samoas	144
1. Das samoanische Dorf	145
2. Die Verwandtschaft als Basis der Sozialstruktur	146
A. Pui'āiga	147
B. 'Au'āiga	149
C. 'Aiga potopoto	150
D. Verwandtschaftsgruppen oberhalb des Niveaus der 'Aiga potopoto	151

	Seite
3. Deszendenz und Erbfolge	153
4. Tamatāne und Tamafafine	155
5. Zusammenfassung	157
6. Außerverwandtschaftliche Gruppierungen	158
A. 'Aumāga	159
B. Aualuma	159
C. "Affinal women"	159
D. Fono	160
E. Zwei Kategorien von Titeln	162
a) Ali'i	162
b) Tulāfale	164
7. Die politische Organisation	165
8. Die Genealogie als Deszendenznachweis	169
VI. Die Klassifizierung der numinosen Phänomene	171
1. Kriterien der Klassifizierung	171
2. Die Kategorien numinoser Phänomene nach Stair	172
A. Die Atua	172
B. Die Tupua	173
C. Die Aitu	173
D. Die Sauali'i	174
3. Analyse und Vergleich	174
A. Analyse	175
B. Vergleich	179
C. Beurteilung des Materials	198
4. Die Einordnung Tagaloālagis in das samoanische Pantheon	206
5. Aitu, die keine "Totengeister" sind	228
A. In Aitu verwandelte lebende Menschen	229
B. "Geborene" Aitu	243

	Seite
a) Aitu aus Verbindungen zweier Aitu	243
b) Aitu aus Verbindungen zwischen Aitu und Tagata ola	247
c) Unregelmäßigkeiten bei Zeugung und Geburt als Ursachen für die Entstehung von Aitu	249
C. Personifizierte Naturphänomene als Aitu	262
6. Zusammenfassung der Ergebnisse	269
VII. Das Verhältnis zwischen lebenden Menschen und Aitu	285
1. Die Aufenthaltsorte der Aitu	285
A. Das Fafā	286
B. Das Vaiola	296
C. Das Pulotu	301
a) Die Lage des Pulotu	301
b) Die Zuordnung des Pulotu	306
c) Der Charakter des Pulotu	309
D. Das Sālefe'ē	312
a) Die Lage des Sālefe'ē	312
b) Die Zuordnung des Sālefe'ē	316
c) Der Charakter des Sālefe'ē	317
E. Papatea	320
F. Der Himmel (Lagi)	323
G. Die Erde als Aufenthaltsort von Aitu	327
H. Zusammenfassende Beurteilung des Materials	330
2. Die Wechselbeziehung zwischen lebenden Menschen und Aitu	336
A. Anlässe zur Kommunikation	340
B. Formen der Kommunikation	383
a) Formen der Kommunikation aufgrund menschlicher Initiative	383

	Seite
1. Gebete	383
2. Beichten	386
3. Opfer	387
4. Auguria	392
5. "Magische Riten"	395
b) Formen der Kommunikation aufgrund der Initiative von Aitu	401
1. Omina	402
2. Menschlich-körperliche Erscheinun- gen von Aitu	408
3. Besessenheit	421
C. Menschliche Kommunikationsmedien	445
D. Kommunikationszeiten und -orte	465
a) Kommunikationszeiten	465
b) Kommunikationsorte	467
3. Das Verhältnis zwischen Aitu, Ata und Tagata	479
A. Das Verhältnis zwischen Aitu und Ata	479
B. Das Verhältnis zwischen Tagata und Ata	488
4. Zusammenfassung der Ergebnisse	500
VIII. Allgemeine Schlußbemerkungen	505
1. Systematische Charakterisierung der samoani- schen Religion	505
2. Versuch einer historischen Ortsbestimmung der samoanischen Religion	510
Anmerkungen	
I. Einleitung	513
II. Problem der religiösen Terminologie	514
III. Die samoanische Konzeption vom Menschen	525
IV. Die Agāga	532
V. Die soziale und politische Ordnung Samoas	544

	Seite
VI. Die Klassifizierung der numinosen Phänomene	548
VII. Das Verhältnis zwischen lebenden Menschen und Aitu	571
VIII. Allgemeine Schlußbemerkungen	609
Glossar	610
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	620
Literaturverzeichnis	621
Kartenanhang	
Karte 1: Die Samoa Inseln (nach Ludwig Friederichsen)	
Karte 2: Savai'i (nach Augustin Krämer)	
Karte 3: Upolu (nach Augustin Krämer)	
Karte 4: Tutuila und Manu'a (nach Augustin Krämer)	